

TORSTEN ALBIG FÜR KIEL

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdorfer,

am 15. März 2009 wird der neue oder die neue Oberbürgermeister/in gewählt. Die Wahl des Oberhauptes der Stadtverwaltung erfolgt direkt vom Volk.

Vor kurzem hat die Kieler SPD ihren Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters nominiert. Mit 75 % der abgegebenen Stimmen setzte sich Torsten Albig durch. Der 45-jährige Sozialdemokrat ist zur Zeit Pressesprecher bei Bundesfinanzminister Steinbrück (und damit erfahren in der Bewältigung von Finanzkrisen). Zuvor war er Stadtkämmerer, Dezernent für Abfallwirtschaft und Kulturdezernent in Kiel. Mit den Kieler Verhältnissen ist er daher bestens vertraut. Er ist in Bremen geboren und in Schleswig-Holstein aufgewachsen, er ist verheiratet (zwei Kinder), Jurist und: Suchsdorfer. Eine gute Wahl für Kiel.

VERSPROCHEN UND GEHALTEN

Vor der Kommunalwahl hat sich die SPD in drei zentralen Fragen festgelegt: kein Verkauf von Erbbaugrundstücke an Dritte, die Sicherung der Stadtteilbüchereien mit hauptamtlichem Personal und der Wegfall der Hallengebühren.

Beim Erbbaurecht kann schon jetzt gesagt werden: versprochen und gehalten! In der Oktober-Sitzung der Ratsversammlung hat die neue Mehrheit aus SPD, Grünen und SSW den Beschluss aufgehoben, mit dem Erbbaugrundstücke an Dritte verkauft werden sollten, wenn die Erbbaupächter die Grundstücke nicht erwerben wollen (oder können). Kein Quasi-Zwang zum Kauf der Grundstücke mehr! Damit ist jetzt wieder Rechtssicherheit für die Erbbauberechtigten hergestellt. Die Stadt Kiel bleibt ihr Vertragspartner. Und natürlich: wenn für sie der Wunsch nach Erwerb des Grundstückes bestehen sollte, bleibt dies möglich.

Auch die anderen Punkte sind im Kooperationsvertrag zwischen SPD und Grünen vereinbart. Sie sind auf einem guten Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Wehner,

SPD-Ortsverein Suchsdorf

Wolliner Weg 11

Telefon: 311836

Telefax: 3197273

E-Mail: wehner.thomas.kiel@t-online.de,

Internet: www.kiel-suchsdorf.de/spd.htm,